



Österreichische Vereinigung
für Supervision und Coaching

Mitglied der ANSE
Association of National Organisations
for Supervision in Europe

Presseinformation | Wien, 15. November 2023

Weil das Original für Qualität steht

ÖVS schafft mit Verteilaktion Bewusstsein für Qualität im Coaching

Mit einer Kipferl-Verteilaktion machten Vorstandsmitglieder der ÖVS (Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching) in Wien auf die Bedeutung von Supervision, Coaching und Organisationsberatung aufmerksam. „Wir wollen mit der Aktion zeigen, dass Supervision und Coaching mittendrin – im unmittelbaren Kontakt – passiert und gleichzeitig Professionalität und Qualität erfordert“, sagt ÖVS-Vorstandsvorsitzende Patrizia Tonin. Ganz bewusst hat sich die ÖVS mit ihrer Aktion in Wien Mitte platziert, denn Veränderung könne immer nur aus dem Zentrum passieren. Und auch das Kipferl ist kein Zufall. „Das Kipferl, als Wiener Original, steht für Qualität. Wir wollen damit den Menschen nicht nur den Start in den Tag versüßen, sondern darauf aufmerksam machen, auf die Qualität des Originals zu achten“, betont Tonin.

Der freundliche Coach aus der Nachbarschaft

Aus großer Kraft folgt große Verantwortung. Das gilt nicht nur für Superheld:innen, sondern vor allem für Supervision, Coaching und Organisationsberatung. Laut Schätzungen gibt es alleine im deutschsprachigen Raum etwa 10.000 Business- und mehr als 30.000 Life-Coaches. Jährlich wächst der Markt um 10-15 %. Von Humor- über Dating-, Mental-, Sex-, Yoga- und Lifestyle-Coaching gibt es scheinbar für jede Lebenslage das passende Angebot. „Coaching ist ein inflationärer Begriff geworden. Man hat den Eindruck, dass es für ziemlich jedes Thema einen Coach gibt. Für uns als Interessenvertretung sind Qualitätssicherung und Transparenz essenziell“, sagt Tonin. „Coaching und Supervision sind keine geschützten Begriffe. Daher ist mir wichtig zu betonen, was wir unter diesen Formaten verstehen und wo wir die Grenzen ziehen.“ ÖVS-Berater:innen unterliegen höchsten Qualitätsstandards und können eine dementsprechend umfangreiche Ausbildung nachweisen. Zum fachlichen und persönlichen Kompetenzprofil gehören fundiertes theoretisches Wissen, Prozessgestaltungs-Know-how, Organisationsverständnis, Reflexionsvermögen, ethisches Verhalten u. v. m. Die ÖVS empfiehlt daher, bei der Auswahl von Coach:innen und Supervisor:innen auf Zertifizierungen zu achten, die diese umfassenden Qualifikationen bestätigen.

Gründe für Supervision und Coaching

Für Organisationen und Unternehmen gibt es zahlreiche Gründe, Supervision, Coaching oder Organisationsberatung in Anspruch zu nehmen. Etwa als Beratungsmethode bei beruflichen Herausforderungen von Einzelpersonen, Teams oder Gruppen. Mit unterschiedlichen Methoden können berufliche Situationen reflektiert werden. Das befähigt Teilnehmende dazu, Probleme und Herausforderungen konstruktiv zu bewältigen, Konflikte zu klären und Veränderungsprozesse adäquat zu begleiten. „Supervision und Coaching sind wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Methoden für personen- und organisationsorientierte Beratung in der Arbeitswelt. Damit grenzen wir uns klar ab von Psychotherapie, Training oder psychosozialer Lebensberatung. Diese Klarheit unterstützt unsere Auftraggeber:innen dabei, die für sie richtige Beratungsformate zu finden“, so Tonin abschließend.

Fotos, Abdruck honorarfrei, © Himmelhoch

Bild 1: (v. l.) Patrizia Tonin (ÖVS-Vorstandsvorsitzende), Karin Weidinger-Strasser (ÖVS-Geschäftsstelle), Gerald Käfer-Schmid (ÖVS-Geschäftsführer)

Bild 2: Patrizia Tonin (ÖVS-Vorstandsvorsitzende)

Bild 3: Gerald Käfer-Schmid (ÖVS-Geschäftsführer)

Über die Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching (ÖVS)

Die Österreichische Vereinigung für Supervision und Coaching (ÖVS) ist der österreichische Berufsverband für Supervision und Coaching, dem mehr als 1.300 qualifizierte Supervisor*innen angehören. Die ÖVS hat ihren Sitz in Wien, verfügt über Vertretungen in allen Bundesländern und ist Mitbegründerin des europäischen Dachverbands ANSE (Association of National Organisations for Supervision in Europe), wodurch sie federführend an der qualitativen Entwicklung von Supervision, Coaching und Organisationsberatung in Europa beteiligt ist. Die Vereinigung wurde 1994 gegründet, um die Qualität von Supervision und Coaching in Österreich zu sichern und anerkannte Qualitätskriterien einzuführen. Mitglieder müssen eine ÖVS-zertifizierte Ausbildung nachweisen und ihr Können alle drei Jahre erneut überprüfen. Seit 2022 sind Supervisor*in und Supervision dem Niveau VI des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) zugeordnet, wobei die ÖVS explizit als Qualifikationsanbieterin genannt wird. Weitere Informationen: www.oevs.or.at

Pressekontakt:

Himmelhoch GmbH
Wohllebengasse 4 / 6+7, 1040 Wien
Wolf Mandl, MA
M: +43 676 774 33 28
E: wolf.mandl@himmelhoch.at